

Gier nach Macht

Die Suche nach unendlicher Macht (wird überarbeitet; siehe Weblog)

Von -RacheEngel-

Kapitel 15: Izumo

Also dieses Kapitel ging heute mal etwas schneller xD
hoffe das es euch gefällt.

das Engelschen

Kapitel 15: Izumo

„Wisst ihr was?“, fragte Gareth und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Was?“, fragte Ivan neugierig und auch die anderen sahen ihn interessiert an.

„Irgendwie, verstehe ich nicht warum sich Satorus ausgerechnet den drei angeschlossen hat. Ok Dinaria kennt er und Aaron war damals noch nicht bei uns als wir ihn verfolgten. Aber Isaac? Satorus scheint ja keine großen Probleme damit zu haben, sich mit demjenigen zu verbünden, der ihn damals so gut wie getötet hat.“

„Wir verstehen doch so wie so nichts mehr und sie alle, alle vier wie sie da zusammen reisen, haben etwas Ungewöhnliches getan. Isaac hat seine Freunde und Familie verraten. Aaron ebenfalls, beide scheinen sie auf der Suche nach jemanden zu sein. Dinarias Grund kennen wir nicht, wir wissen ja nicht mal wie sie das Überlebt hat und Satorus reist wohl aus langweile mit ihnen. Sein Ziel kennen wir aber trotzdem nicht!“, erwiderte Cosma und zog die Augenbrauen zusammen.

„Und auch wie er das überlebt hat wissen wir nicht!“, ergänzte Mia.

„Ich finde, darüber zu diskutieren bringt uns nicht weiter. Wir sollten uns erst mal weiter auf die Suche nach ihnen machen. Dann können wir sie ja immer noch fragen was sie dazu bewegt das alles zu tun“, schlug Jenna vor, Felix verzog das Gesicht und begab sich zum Steuerruder, allerdings meinte er noch: „Ja, nur bleibt die Frage bestehen ob sie uns überhaupt antworten werden.“

Die nächsten Tage blieben wieder Ereignis los.

Cosma behielt die vierer Truppe im Auge, auch Satorus konnte sie Orten, was bestätigte das sie auch wirklich damals alle den gleichen Satorus gemeint hatten, auch wenn das sehr unwahrscheinlich gewesen wäre, wäre es nicht so gewesen. Satorus ist ja nicht gerade ein Allerweltsname. Cosma fand aber wohl etwas extrem witzig was den blauhaarigen Feueradepten betraf, verriet aber nicht worum es sich handelte.

Zwar nervten Garet, Jenna und Kraden sie ziemlich, sie blieb aber standhaft und antwortete nur mit einem leichten Glucksen und einem beständigen Kopfschütteln. Ivan und Mia nervten das Mädchen nun nicht, aber sie waren auch neugierig zu erfahren was denn los war. Felix selbst interessierte sich nicht wirklich dafür, auch wenn er, natürlich, ebenfalls neugierig war.

Ein paar Tage später, überraschte Cosma sie mit der Nachricht dass die vier in Izumo an Land gegangen sind und anscheinend vor hatten, etwas länger zu bleiben. Warum oder wieso blieb ihnen zwar verborgen, aber sie waren froh das sie so etwas aufholen konnten und wenn es nur ein Tag war.

~*~*~

Aaron manövrierte das Schiff in den Hafen Izumos. „Wir sind da!“, war seine knappe Auskunft und schon sprangen Isaac und Dinaria von Bord. „Wir sehen uns kurz um. Mann weiß ja nie wie diese Inselvölker reagieren.“

Aaron nickte, er kannte Izumo zwar, aber es war mehr als ein Jahr vergangen seid seinem letzten hier sein. Wer wusste schon so genau, was seid damals alles passiert war und was sich alles verändert hatte.

Während die beiden also in die Stadt liefen, ließ der blauhaarige seinen Blick über das Deck schweifen. Fragend hob er eine Augenbraue. Satorus war nirgends zu sehen. Merkwürdig, normalerweise hielt er sich doch viel lieber an Deck als im Aufenthaltsraum auf, schon alleine um blöde Auseinandersetzungen mit Dinaria aus den Weg zu gehen.

Trotzdem trat an den überdachten Teil des Schiffes heran und aus einem Impuls heraus sah er nach oben, dorthin wo die Kanone stand. Überrascht sah er auf den blauen Punkt der an die Kanone gelehnt dalag.

Ein grinsen schlich sich auf seine Lippen, schnell erklimm er die Leiter und betrat das Dach. An die Kanone gelehnt, so das man ihn vom Steuer aus nicht sehen konnte, lag Satorus und schlief friedlich.

„Hey! Hey wach auf! Wir sind da!“, rief Aaron, bekam allerdings nur ein missmutiges Gemurmel und Satorus drehte sich auf die andere Seite.

Der Wasseradept kratzte sich am Kopf und seufzte. Noch so eine Schlafmütze. Was fanden die immer nur immer alle am Schlafen? Vor allem wenn man nur ein kurzes Leben wie die meisten Menschen hatte. Die verpennten doch die hälfte ihres Lebens. So eine Verschwendung.

Von diesem Gedanken angestachelt ließ er außer acht, das Satorus nun auch erheblich länger zu leben hatte, und trat im in die Seite.

Der blauhaarige Feueradept schrak auf und landete Unsanft auf dem Holz des Daches. Grummelnd rieb er sich die Beule auf seinem Kopf und starrte den anderen vernichtend an. Dieser lächelte nur unschuldig und machte dann dass er wieder an Deck kam.

Satorus folgte dem Lemurianer murrend und sich immer noch den Kopf reibend.

~*~*~

Isaac und Dinaria sahen sich um. Sie wussten nicht die Izumo damals, vor dem entfachen der Leuchttürme aussah. Dennoch, dieses kleine Städtchen hatte was. Etwas Exotisches. Es war nicht so wie die Dörfer in Gondowan. Es war ähnlich wie Xian, aber dennoch nicht genauso. Irgendwie wusste Isaac nicht genau wie er dieses Dorf

beschreiben sollte.

Die Menschen schenkten ihnen keine Beachtung, sie liefen geschäftig durch die Gegend, schwatzen oder schlenderten einfach nur durch die Stadt.

„Was meinst du? Eine Gefahr?“ Dinaria sah den anderen von der Seite an. Dieser schüttelte den Kopf. „Nein, ich denke nicht. Hier ist nichts was uns gefährlich werden könnte. Die beiden können kommen.“

Dinaria nickte und drehte sich um, um die beiden anderen noch fehlenden zu holen.

Isaac sah sich währenddessen um als er plötzlich jemanden rufen hörte: „Felix!“

Entsetzt drehte sich der Junge um und entdeckte das Mädchen welches auf ihn zu kam: „Felix!“, rief sie noch einmal und blieb dann vor ihm stehen. Erst war sie überrascht, dann jedoch hob die ihre Hand und lächelte entschuldigend: „Es tut mir Leid, ich habe dich mit jemandem Verwechselt.“

„Kushinada!“ „Aaron!“ Isaac drehte sich um und erkannte die drei anderen die nun auf ihn zu kamen. Aaron vorne weg. „Oh! Ich bin so froh dass ihr euer Versprechen gehalten habt. Aber sag... Wo sind denn die anderen?“ Aaron sah fragend auf Isaac, der schüttelte leicht mit dem Kopf. „Na ja. Sie wollten nicht mit kommen. Die drei sind in Vale geblieben.“ Das Mädchen, Kushinada, seufzte enttäuscht. „Schade, ich dachte ich würde euch alle mal wieder sehen. Aber du hast jemand anderes mit gebracht.“ Sie sah auf die beiden die neben ihm standen und dann auf Isaac. „Ja, die drei hatten wir damals noch kennen gelernt.“ Die braunhaarige nickte eifrig: „Dann kommt doch bitte mit. Ich möchte euch Lady Uzume vorstellen und ich bin sicher das sie dich gerne mal wieder sehen möchte Aaron!“ Damit lief sie vor und die vier sahen sich noch einmal fragend an, doch dann folgten sie dem Mädchen.

Kurz darauf betraten sie das Haus von Lady Uzume, dem Dorfoberhaupt.

Ein paar Frauen tanzten während zwei Männer die Musik machten, hinten am anderen Ende des Hauses saß das Oberhaupt des Dorfes. Die Frau war reichlich überrascht als sie Kushinada auf sie zu kommen sah. „Kushinada. Was ist los?“ Doch dann entdeckte sie die anderen vier. „Aaron!“, rief auch sie erfreut. Mit einer Handbewegung machte sie den Männern und Frauen klar dass sie sie alleine lassen sollten. Diese verbeugten sich kurz und verließen dann die Hütte.

„Ich bin erfreut dich wieder zu sehen. Aber wie es scheint sind die anderen nicht mit gekommen.“

Aaron nickte: „Ja, nachdem wir unsere Aufgabe beendet hatten, wollten sie ihre Heimat nicht mehr verlassen und sind zu Hause geblieben.“

„Aber du bist nicht völlig alleine gekommen! Du hast jemanden mitgebracht.“

„Ja, wir haben sie damals nachdem wir hier waren kennen gelernt.“ Lady Uzume nickte. „Darf euch dann meine Begleiter vorstellen. Isaac, Dinaria und Satorus.“ Die drei genannten nickten der Reihe nach wie sie genannt wurden mit dem Kopf. Lady Uzume nickte ebenfalls mit dem Kopf.

„Es freut mich euch kennen zu lernen.“

~*~*~

Garet sah gedankenverloren auf das Meer. Sie waren noch eine ganze Woche von Izumo entfernt. Allerdings glaubte keiner dass die vier dann immer noch dort waren. Seufzend legte er den Kopf auf die Reling.

„Garet?“, fragte Kraden besorgt.

„Hmm?“ Der rothaarige sah fragend auf den älteren Mann.

„Was ist los?“

„Ich mache mir Sorgen um das was passiert wenn wir Isaac und seine Leute erreicht haben. Müssen wir kämpfen oder können wir diese Sache auch ohne Kampf beenden? Ich will nicht gegen meinen besten Freund kämpfen. Was Satorus und Dinaria beanlangt, gegen sie kann ich kämpfen, aber Isaac und Aaron? Nein, das kann ich nicht!“

Kraden sah den jungen Feueradepten verstehend an. „Ich glaube dir dass du nicht kämpfen willst, aber es geht nicht anders. Keiner will kämpfen, aber jeder weiß das wir es müssen.“

„Was macht euch so sicher? Was macht euch so sicher das es keinen anderen Weg gibt?“

Wütend drehte er sich um. „WAS MACHT EUCH DA SO SICHER?“

„Wenn es einen anderen Weg gäbe, würden sie beiden nicht vor uns fliehen. Sondern warten und reden. Wir wollen nicht kämpfen, sie wollen es. Sie wollen den Kampf, denn sie sind sicher das sein ohne Kampf nicht an das kommen was sie wollen.“

Garet starrte Felix an der um die Ecke gekommen war.

„Sie wollen alle Macht die sie kriegen können und dafür gehen sie über Leichen.“

„Wie kommst du darauf?“

„Ich bin nicht darauf gekommen. Es ist dasselbe das uns auch der Wahrsager gesagt hatte. *Feinde werden zu Freunden und Freunde werden zu Feinden.*“

Garet starrte den braunhaarigen an. „Soll das etwa heiße du hast herausgefunden was er uns sagen wollte?“ Felix nickte.

Tbc...